

— 1 —

Empfehlungen

der Ausschüsse

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 552. Sitzung des Bundesrates am 14. Juni 1985

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Vorlagebeschluß
der 6. Kammer des Sozialgerichts
Stuttgart vom 21. März 1985
- S 6 An 1021/84 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob die Stichtagsregelung in § 25
Abs. 2 AVG i.V.m. § 7 a Abs. 2 Satz 1
des Angestelltenversicherungs-Neu-
regelungsgesetzes (AnVNG) in Über-
einstimmung mit dem Rechtsstaats-
prinzip gemäß Artikel 20 Abs. 3 GG
steht

- 2 BvL 5/85 -

- b) Vorlagebeschluß
des 6. Senats des Hessischen Landes-
sozialgerichts vom 30. Januar 1985
- L - 6/Ar - 1441/83 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 111 Abs. 2 Nr. 2 AFG mit dem
Grundgesetz, insbesondere mit Arti-
kel 3 Abs. 1 GG, vereinbar ist

- 1 BvL 8/85 -

- c) Vorlagebeschlüsse
 der 6. Kammer des Verwaltungsgerichts
 Köln vom 24. Januar 1985
 - 6 K 921/84 und 6 K 3388/84 -
 zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
 ob Artikel III des Achten Gesetzes zur
 Änderung des Juristenausbildungsgeset-
 zes (JAG) vom 13. Juli 1982 (GVBl. NW
 S. 346), soweit hierdurch die Anwen-
 dung des Juristenausbildungsgesetzes
 i.d.F. dieses Änderungsgesetzes auf
 Wiederholungsprüfungen in der ersten
 juristischen Staatsprüfung auch für Prüf-
 linge ohne anrechenbare Leistungen aus
 dem ersten Prüfungsversuch ausgeschlos-
 sen wird, mit Artikel 3 Abs. 1 i.V.m.
 Artikel 12 Abs. 1 GG vereinbar ist - 1 BvL 5/85,
 1 BvL 6/85 -
- d) Verfassungsbeschwerden
 - des Herrn Dr. M. D. und der
 Frau Dr. U. D.
 vom 23. Oktober 1983,
 - des Herrn Dr. Ch. S.
 vom 23. September 1983,
 - des Herrn G. G. und
 10 weiterer Beschwerdeführer
 vom 1. November 1983
 betr. die Aufstellung von Nuklear-
 raketen der Bauart Pershing II und
 von Marschflugkörpern auf dem Gebiet
 der Bundesrepublik Deutschland - 2 BvR 1160/83,
 2 BvR 1565/83,
 2 BvR 1714/83 -
- e) Verfassungsbeschwerde
 der Minderjährigen M. K. und K. K.
 vom 22. Oktober 1984
 - unmittelbar gegen den Beschluß des
 15. Zivilsenats des Oberlandesge-
 richts Hamm vom 10. September 1984
 - 15 W 261/84 - und die diesem
 Beschluß vorangegangenen Entschei-
 dungen,
 - mittelbar gegen § 1934 c BGB
 wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 6
 Abs. 1 und 5 GG
 betr. Erbersatzanspruch bei nicht an-
 erkannter oder festgestellter Vaterschaft - 1 BvR 1365/84 -

f) Verfassungsbeschwerde

des Herrn R. A.
und 5 weiterer Beschwerdeführer
vom 10. November 1984

gegen

- die Zustimmung der Bundesregierung
zur Stationierung von Nuklearraketen
der Bauart Pershing II
 - das Unterlassen der Bundesregierung, durch
Anhörung oder andere geeignete Ver-
fahren sicherzustellen, daß die Be-
schwerdeführer ihre grundrechtlich
geschützten Interessen geltend machen
konnten
 - das Unterlassen des Deutschen Bundes-
tages, in Gesetzesform Regelungen
über die Stationierung von Nuklear-
raketen der Bauart Pershing II auf
dem Gebiet der Bundesrepublik
Deutschland zu erlassen
- wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2
Abs. 2 GG

- 2 BvR 1470/84 -

g) Verfassungsbeschwerden

1. des Herrn Dr. Dr. K. S. und
des Herrn K. W.
vom 21. März 1981,
2. der Eheleute K. und G. P.
vom 25. März 1981

gegen die Beschlüsse des 12. Senats
des Oberverwaltungsgerichts für die
Länder Niedersachsen und Schleswig-Hol-
stein vom 28. Februar 1981 - 12 OVG B
26/81 und 12 OVG B 28/81 -
betr. das Verbot von Demonstrationen
gegen die Errichtung des Kernkraft-
werks Brokdorf

- 1 BvR 233/81,
1 BvR 341/81 -

h) Verfassungsbeschwerden

1. des Verbandes der Metallindustrie
von Südwürttemberg-Hohenzollern e.V.
vom 5. Dezember 1984
gegen das Urteil des Ersten Senats
des Bundesarbeitsgerichts vom
12. September 1984 - 1 AZR 342/83 -
und die diesem Urteil vorangegangenen
Entscheidungen
2. des Verbandes der Metallindustrie
von Nordrhein-Westfalen e.V.
vom 8. Januar 1985
gegen das Urteil des Ersten Senats
des Bundesarbeitsgerichts vom
12. September 1984 - 1 AZR 296/83 -
und die diesem Urteil vorangegangenen
Entscheidungen
3. des Verbandes der Metallindustrie
von Baden-Württemberg e.V.
vom 8. Januar 1985
gegen das Urteil des Ersten Senats
des Bundesarbeitsgerichts vom
12. September 1984 - 1 AZR 297/82 -
und die diesem Urteil vorangegangenen
Entscheidungen
4. des Arbeitgeberverbandes der Berliner
Metallindustrie e.V.
vom 14. Januar 1985
gegen das Urteil des Ersten Senats
des Bundesarbeitsgerichts vom
12. September 1984 - 1 AZR 388/83 -
und die diesem Urteil vorangegangenen
Entscheidungen
5. des Arbeitgeberverbandes der Hessischen
Metallindustrie e.V.
vom 16. Januar 1985
gegen das Urteil des Ersten Senats
des Bundesarbeitsgerichts vom
12. September 1984 - 1 AZR 420/83 -
und die diesem Urteil vorangegangenen
Entscheidungen

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 9
Abs. 3, Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 2
Abs. 1 i.V.m. Artikel 20 Abs. 2 und 3 GG
betr. Streikrecht

- 1 BvR 1584/84,
1 BvR 50/85,
1 BvR 51/85,
1 BvR 64/85,
1 BvR 75/85 -

- i) Verfassungsbeschwerde
des Herrn R. V.
vom 28. Dezember 1984
gegen § 1246 Abs. 1 und 2 a, § 1247
Abs. 1 und 2 a RVO i.d.F. des Arti-
kels 1 Nr. 32 und 33 des Haushalts-
begleitgesetzes 1984 vom 22. Dezem-
ber 1983 (BGBl. I S. 1532) und
Artikel 2 § 6 Abs. 2 ArVNG i.d.F.
des Artikels 4 Nr. 4 des Haushalts-
begleitgesetzes 1984
wegen Unvereinbarkeit insbesondere
mit Artikel 3 Abs. 1, Artikel 14
Abs. 1 i.V.m. Artikel 20 Abs. 3 GG
- 1 BvR 1711/84 -
- j) Verfassungsbeschwerde
des Herrn W. T und
des Herrn H. T.
vom 11. März 1985
gegen die Milch-Garantiemengen-Ver-
ordnung in der Neufassung vom
20. Dezember 1984 (BGBl. I 1985
S. 5)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3
Abs. 1, Artikel 12 Abs. 1 und Arti-
kel 14 Abs. 1 und 3 GG
- 2 BvR 308/85 -
- k) Verfassungsbeschwerde
des Herrn G. F.
vom 14. Januar 1985
gegen das Urteil des III. Senats des
Bundesgerichtshofs vom 12. Juli 1984
- III ZR 156/83 - und
das Urteil der 15. Zivilkammer des Land-
gerichts Stuttgart vom 12. August 1983
- 15 O 126/83 -
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 14 Abs. 1
Satz 1 i.V.m. Absatz 3, Artikel 33 Abs. 5
und Artikel 2 Abs. 1 GG
betr. Höherverzinsung von Wohnungsfürsorge-
darlehen (Erste Wohnungsfürsorge-Zinserhö-
hungsverordnung - 1. WoZErhV - vom
26. Juli 1982 - BGBl. I S. 1009 -),
§ 87 a Abs. 5 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes
und §§ 18 a, 18 b des Wohnungsbindungsgesetzes,
jeweils i.d.F. des Artikels 27 Unterartikel 2
und 3 des 2. Haushaltsstrukturgesetzes vom

22. Dezember 1981 - BGBI. I S. 1523 -,
geändert durch Artikel 1 und 3 des Ge-
setzes vom 21. Juli 1982 - BGBI. I
S. 969 -)

- 1 BvR 99/85 -

- 1) Verfassungsbeschwerde
des Herrn Z. M. O. und
der Frau M.-L. O.
vom 24. September 1984
gegen das Urteil des 1. Senats des
Bundesverwaltungsgerichts vom
10. Juli 1984 - BVerwG 1 C 11.82 -
und die diesem Urteil vorausgegangenen
Entscheidungen
betr. Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1
und Artikel 6 Abs. 1 GG
betr. Versagung der Aufenthaltserlaubnis

- 2 BvR 1169/84 -

14.06.85

B

-1-

Beschluß

des Bundesrates

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 552. Sitzung am 14. Juni 1985 beschlossen, zu den in der Drucksache 264/85 unter Buchstabe a bis l näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.